

Vorwort

Publizität und Transparenz gehören zu den Zauberworten der Gesetzgebung im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht. In der politischen Öffentlichkeit, aber auch in Fachkreisen der Rechtswissenschaft und der Volkswirtschaftslehre, wird der Ausweitung der öffentlich verfügbaren Informationen ein prinzipieller Mehrwert bei der Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln, insbesondere für die Lösung von Interessenkonflikten, zugesprochen. Vor allem die europäische und internationale Gesetzgebung auf dem Feld der Rechnungslegung ist vom Transparenzdenken geleitet; eine Berücksichtigung entgegenstehender Geheimhaltungsinteressen privater Akteure findet stetig weniger statt.

Das hiermit der Öffentlichkeit vorgestellte Buch unternimmt es, vor dem Hintergrund zivil-, europa-, verfassungs- und kartellrechtlicher Rahmenbedingungen einen angemessenen Ausgleich zwischen den Informationsansprüchen der Öffentlichkeit und den Geheimhaltungsinteressen von Unternehmen zu erarbeiten und auszudifferenzieren. Dafür werden die bilanzrechtlichen, kapitalmarktrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Instrumente untersucht und um kartellrechtliche Rechtsbehelfe ergänzt.

Das Werk ist aus einem Forschungsprojekt der Abteilung „Rechnungslegung und Steuern“ am Münchner Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht hervorgegangen, an dem sich in den Jahren 2005–2008 eine große Anzahl von Mitarbeitern des Instituts beteiligt hat. Sämtliche Autoren des Buches waren oder sind am Institut wissenschaftlich tätig; dabei wurde sowohl die bilanz- und gesellschaftsrechtliche als auch die wettbewerbsrechtliche Kompetenz des Hauses genutzt.

Die Autoren danken für die umfassende und verlässliche redaktionelle Betreuung Herrn wiss. Mitarbeiter *Philipp Redeker*, der von stud. iur. *Markus Gromeier*, *Leif Klinkert*, *Andreas Niedermeier*, *Erik Pöttker* und *Joost Osmers* tatkräftig unterstützt wurde. Frau *Gabriele Auer* und Frau *Petra Golombek* haben vielfältige organisatorische und bibliothekarische Hilfe geleistet.

München, im August 2008

Wolfgang Schön



<http://www.springer.com/978-3-540-85374-9>

Rechnungslegung und Wettbewerbsschutz im
deutschen und europäischen Recht

Schön, W. (Hrsg.)

2009, VIII, 616 S., Hardcover

ISBN: 978-3-540-85374-9